

Singen, 11. Mai 2014

Herrn
Oberbürgermeister Bernd Häusler
Hohgarten 2
78224 Singen

Antrag: Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" e.V.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Häusler,
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Antrag:

Die Stadt Singen tritt dem Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" e.V. bei.

Begründung:

„Biologische Vielfalt umfasst sowohl die Vielfalt innerhalb und zwischen den Arten als auch die Vielfalt der Ökosysteme, sie bezieht sich zudem sowohl auf deren Schutz als auch auf die nachhaltige Nutzung. Ebenso komplex und vielschichtig wie der Begriff selbst ist dementsprechend auch die Aufgabe den Erhalt der biologischen Vielfalt zu sichern. Die Bundesregierung hat aus diesem Anlass bereits 2007 die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt verabschiedet und damit ein umfassendes und langfristiges Konzept zum Schutz der biologischen Vielfalt in ihren unterschiedlichen Dimensionen vorgelegt.

Die Verwirklichung der darin genannten Ziele und Maßnahmen ist jedoch keine Aufgabe des Bundes allein, sondern betrifft alle staatlichen und nicht-staatlichen Akteure. Wir begrüßen es daher ausdrücklich, wenn sich Städte und Gemeinden dazu entschließen, entsprechende Strategien auch auf kommunaler Ebene zu implementieren und damit einen der Komplexität der Thematik entsprechenden Ansatz zum Erhalt der biologischen Vielfalt verfolgen.

Denn neben den unmittelbaren Effekten im Sinne des Naturschutzes, können solche Biodiversitätsstrategien auch zum Verständnis und zur Wertschätzung der biologischen Vielfalt innerhalb der Bevölkerung beitragen. Hier bestehen große Potenziale, die Bürgerinnen und Bürger aktiv einzubeziehen und die von der Bevölkerung ausgehenden kreativen Ideen und Handlungsmöglichkeiten zum Schutz der Biologischen Vielfalt aufzugreifen. Die vorliegende Broschüre stellt hierzu erste Erfahrungen aus der kommunalen Praxis vor und soll Sie bei der Erarbeitung und Umsetzung einer

eigenen Strategie unterstützen. Im Sinne der biologischen Vielfalt wünsche ich Ihnen hierbei viel Erfolg!“

Zitat Prof. Dr. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamts für Naturschutz aus der Broschüre „Biodiversitätsstrategien_Ein_Werkstattbericht“

Die Stadt Singen hat viele Grünflächen. Hier gibt es viele Möglichkeiten mehr für die biologische Vielfalt zu tun. Die wichtigsten Aufgaben des Bündnisses sind:

- **Informationsaustausch:**
Gegenseitige fachliche Unterstützung und Beratung; Vernetzung von Akteuren; Sammlung und Herausgabe von Best-Practice-Beispielen und Handlungsanleitungen; Internetplattform; Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis; Organisation von Workshops und Kongressen etc.
- **Öffentlichkeitsarbeit:**
Bekanntmachen des Themas Biologische Vielfalt in der Öffentlichkeit und in der eigenen Verwaltung; Engagement der aktiven Kommunen in der Öffentlichkeit lokal und überregional sichtbar machen; Herausgabe von Broschüren; Konzeptionierung von Ausstellungen etc.
- **Politische Lobbyarbeit:**
Vertretung der Interessen der Kommunen gegenüber Bund, Ländern und der europäischen Ebene bei der Entwicklung übergeordneter Rahmenbedingungen (Gesetzgebung, Fördertitel, Normen etc.); Formulierung gemeinsamer Positionen und Stellungnahmen gegenüber Bund, Ländern und EU; Herausgabe von Pressemitteilungen; Vertretung des Bündnisses bei nationalen und internationalen Veranstaltungen etc.
- **Gemeinsame Umsetzungsprojekte:**
Initiierung von gemeinsamen Aktionen und Projekten, z. B. im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt; Koordination der Kooperationsprojekte; Initiierung von Forschungsprojekten, Untersuchungen etc.

Bisher sind ca. 100 Kommunen dem Bündnis beigetreten. Die Geschäftsstelle ist in Radolfzell.

Mehr Details sind unter: www.kommbio.de zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Röhm

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eberhard Röhm

Dr. Isabelle Büren-Brauch

Rainer Behn

Anlagen: Biodiversitätsstrategien_Ein_Werkstattbericht.pdf